

Anlage 3: Dokumentation der Arbeitsergebnisse

zur Niederschrift über die 5. Sitzung des Arbeitsgremiums Bürgerbeteiligung
am Donnerstag, 11. Mai 2017

Vorhabenliste und Initiativrechte

Phase I der Gruppenarbeit: Skizzierung eines zukünftigen Idealzustandes **BLAU**

Phase II der Gruppenarbeit: Realistische Einschätzung des skizzierten Weges
(Herausforderungen) **ROT**

Gruppe 1

1. Über welche städtischen Prozesse (Vorhaben) sollte zukünftig frühzeitig informiert werden?

Übergeordnete Punkte:

- Veränderte Kommunikationsstrukturen in Verwaltung
- Gemeinsames Verständnis und Haltung zu Initiativrechten & Co in Verwaltung

- Alles (alle Planungen) kurz im Telegramm-Stil kommunizieren (außer Beschaffung intern)
- Informationen über alle Sparten der Stadt
- Telegram-Informationen: BürgerInnen können mehr Informationen anfordern
- Informationen über Beteiligungsaktivitäten von KölnerInnen
- Transparenz um städtische Informationen (open data!)

- Laufendes Geschäft der Verwaltung

2. Zu welchen „Vorhaben“ sollte es auch ein Beteiligungsverfahren geben? Gibt es auch Beteiligungsverfahren zu Prozessen die keine „Vorhaben“ sind?

- Trialogische Besetzung eines Gremiums für bestimmte Vorhaben
- Beteiligung an konzeptionellen Projekten

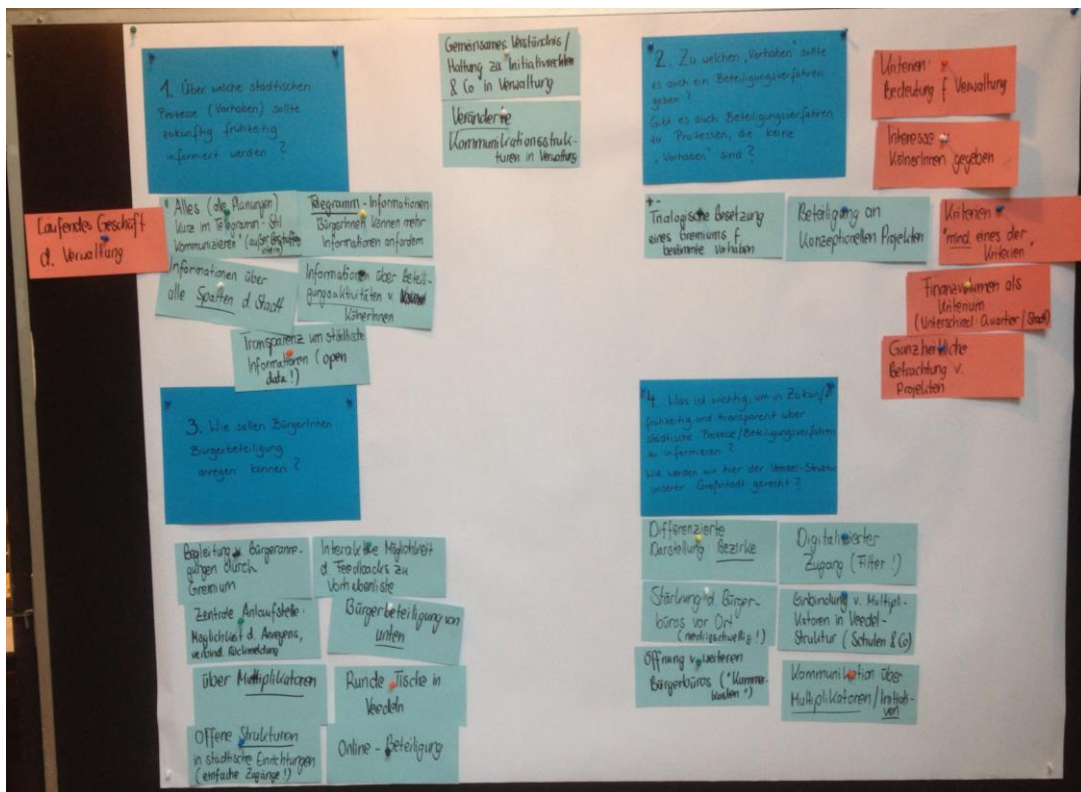
- Kriterien: Bedeutung für Verwaltung
- Interesse von KölnerInnen gegeben
- Kriterien: „Mind. eines der Kriterien“
- Finanzvolumen als Kriterium (Unterschied: Quartier/Stadt)
- Ganzheitliche Betrachtung von Projekten

3. Wie sollen BürgerInnen Bürgerbeteiligung anregen können?

- Begleitung von Bürgeranregungen durch Gremium
- Zentrale Anlaufstelle: Möglichkeit des Anregens, verbindliche Rückmeldung.
- Über Multiplikatoren
- Offene Strukturen in städtischen Einrichtungen (einfache Zugänge!)
- Interaktive Möglichkeit des Feedbacks zu Vorhabenliste
- Bürgerbeteiligung von unten
- Runde Tische in Veedeln
- Online-Beteiligung

4. Was ist wichtig, um in Zukunft frühzeitig und transparent über städtische Prozesse/Beteiligungsverfahren zu informieren? Wie werden wir hier der Veedel-Struktur unserer Großstadt gerecht?

- Differenzierte Darstellung: Bezirke
- Stärkung der Bürgerbüros vor Ort (niedrigschwellig!)
- Öffnung von weiteren Bürgerbüros („Kummerkasten“)
- Digitalisierter Zugang (Filter!)
- Einbindung von Multiplikatoren in Veedel-Struktur (Schulen & Co.)
- Kommunikation über Multiplikatoren/Initiativen



Gruppe 2

1. Über welche städtischen Prozesse (Vorhaben) sollte zukünftig frühzeitig informiert werden?

- Strategische Pläne in unterschiedlichen Feldern (z.B. Kultur)
- Wünschenswert ist es, eine umfassende Liste zu haben (unabhängig von Beteiligung)
- Volumengrenze in € (wie hoch? 1 Mio. € zu wenig)
- Laufende Geschäfte der Verwaltung
- Anschlüsse a priori sind wichtig!
- Idee: Möglichkeit, Anregungen zu geben, Möglichkeit wie die a-priorie-Filter gestaltet sind
- Prototyp (Pilotphase) mit strengen Kriterien (ist das möglich?)
- Einige Vorhaben pro Amt // Pilotphase: Auf Bezirke runterbrechen

- Bestehende Infos/Daten sind nicht gut zugänglich, auch wenn sie schon online sind
- „Grenzen des Haushalts“
- Nicht optimales Prozess- und Planungsverständnis
- Haltung im Dialog Politik-Bürgerschaft-Verwaltung stimmt nicht

2. Zu welchen „Vorhaben“ sollte es auch ein Beteiligungsverfahren geben? Gibt es auch Beteiligungsverfahren zu Prozessen die keine „Vorhaben“ sind?

Keine Angaben.

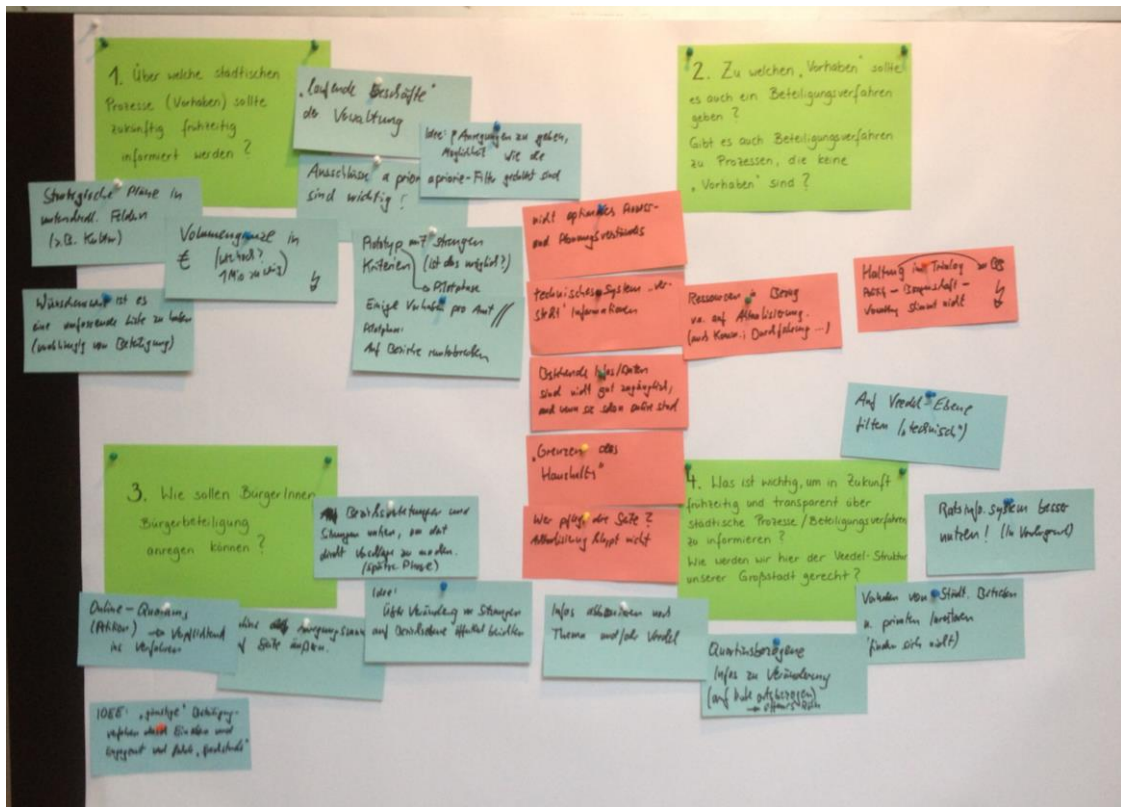
3. Wie sollen BürgerInnen Bürgerbeteiligung anregen können?

- Online-Quorums (Petition) -> Verpflichtend ins Verfahren
- Online-Anregungswunsch auf Seite äußern
- Idee: „günstige“ Beteiligungsverfahren durch Einüben und Engagement und lokale „Sprechstunde“
- Bezirksvertretungen und Sitzungen nutzen, um dort direkt Vorschläge zu machen (spätere Phase)
- Idee: Über Veränderungen vor Sitzungen auf Bezirksebene öffentlich berichten

4. Was ist wichtig, um in Zukunft frühzeitig und transparent über städtische Prozesse/Beteiligungsverfahren zu informieren? Wie werden wir hier der Veedel-Struktur unserer Großstadt gerecht?

- Auf Veedel-Ebene filtern (technisch)
- Infos abonnieren nach Themen und/oder Veedel
- Ratsinformationssystem besser nutzen! (Im Vordergrund)
- Vorhaben von städtischen Betrieben und privaten Investoren (finden sich nicht)
- Quartiersbezogene Infos zu Veränderung (auf Karte ortsbezogen, -> Offenes Köln)

- Wer pflegt die Seite? Aktualisierung klappt nicht
- Technisches System „versteckt“ Informationen
- Ressourcen in Bezug v.a. auf Aktualisierung (auch Kommunikation, Durchführung...)



Gruppe 3

1. Über welche städtischen Prozesse (Vorhaben) sollte zukünftig frühzeitig informiert werden?

- Betroffenheit der Bürger/innen
- Auch: einzelne Einrichtungen/Nachbarschaften
- Aktualisierte Liste online
- Ergänzung um Stadtteile (in Klammern)

- Müssen alle erfüllt sein
 - Kriterien: Wolfsburg
 - Geld
 - Betroffenheit
 - Bürgerbeteiligungsverfahren
 - Vielzahl (genauer zu definieren)
- Filterfunktion
- Alles, was in politische Beratung geht
- Nur Grundsatzentscheidungen
- Geschwindigkeit

2. Zu welchen „Vorhaben“ sollte es auch ein Beteiligungsverfahren geben? Gibt es auch Beteiligungsverfahren zu Prozessen die keine „Vorhaben“ sind?

- Wer entscheidet? Rat, OB, Verwaltung...
- Definition von Betroffenheit fehlt noch
- Quorum
- Vereine können anregen
- Finanzielles Volumen des Vorhabens
- Hier: Unterschiedliche Ebenen = unterschiedliche Schwellenwerte
- Formelle Verfahren

- Beteiligung nur da, wo Beteiligung nötig ist
- Bürger/innen nicht „zu Tode beteiligen“

3. Wie sollen BürgerInnen Bürgerbeteiligung anregen können?

- Vereine können anregen
- Schriftlich und zur Niederschrift
- Hürdenarm
- Büro für Bürgerbeteiligung
- Formloser Antrag
- Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

4. Was ist wichtig, um in Zukunft frühzeitig und transparent über städtische Prozesse/Beteiligungsverfahren zu informieren? Wie werden wir hier der Veedel-Struktur unserer Großstadt gerecht?

- Wie wollen wir informieren?
- „Vorhabenliste“ auf Facebook und Stadtapp
- Pressemitteilung zu Aktualisierung
- Anzeigen im Wochenspiegel
- Newsletter
- Ansprache von Multiplikatoren
- Vereine, Initiationen etc.

- Kosten

